

Presseinformation | 15. Juni 2018

Nachhaltigkeit in Aktion

Tag der Nachhaltigen Entwicklung fand an der Hochschule Aalen statt

Zum dritten Mal fand jetzt der Tag der Nachhaltigen Entwicklung an der Hochschule Aalen statt. An diesem Aktionstag wurden Studierenden eigene Handlungsmöglichkeiten für eine Nachhaltige Entwicklung vorgeschult. Die Studierenden konnten sich bei Vorträgen und Workshops informieren.

AALEN Nach der Eröffnung und Begrüßung durch Prorektor Prof. Dr. Heinz-Peter Bürkle informierte Ulrich Weigmann, Klimaschutzmanager der Stadt Aalen, über die kommunalen Handlungsfelder im Klimaschutz und ging im Besonderen auf das Flächenmanagement in Zeiten des Klimawandels ein. Im zweiten Impulsvortrag erfuhren Studierende, welche Beiträge die Carl Zeiss AG zur Nachhaltigen Entwicklung leistet und wie dies in der Praxis aussieht. Hierzu sprachen Alicia Butula, Nachhaltigkeitskoordinatorin, und Miriam Eichler, Direktorin der Mitarbeiterkommunikation, über das Engagement des Unternehmens. Besonders wichtig sei es beispielsweise, die Lieferkette ständig hinsichtlich der Einhaltung der Menschenrechte im Blick zu haben. Auch ist es für immer mehr Bewerber ein Entscheidungskriterium, welchen Beitrag der potenzielle Arbeitgeber für eine Nachhaltige Entwicklung leistet.

Nach den Impulsvorträgen konnten Studierende im Workshop "Lifecycle of Consumer Electronics" und beim Planspiel "World Climate" selbst aktiv werden. Beim Planspiel wurde eine Weltklimakonferenz simuliert, bei der die Studierenden selbst in die Rolle der verschiedenen Nationen schlüpften. Bei den Verhandlungen zwischen den einzelnen Gruppen wurde für die Studierenden erlebbar, wie schwer es wird, die Klimaziele zu erreichen. Mit dem Thema Nachhaltige Produktgestaltung setzten sich die Teilnehmer des Workshops "Lifecycle of Consumer Electronics" auseinander.

Pressekontakt

Hier ging es um die Herkunft der Rohstoffe von Elektrogeräten und die kritische Frage nach der Entsorgung und Wiederverwendung.

Mit dem Tag der Nachhaltigen Entwicklung wird auf problematische Lebens- und Konsummuster hingewiesen, die in der Gesellschaft verbreitet sind. Die Themen regen zum Nachdenken an und es werden alternative Lösungen vorgestellt. Organisiert wurde der Tag der Nachhaltigen Entwicklung vom Referat für Nachhaltige Entwicklung, dem Nachhaltigkeitsbeauftragten Prof. Dr. Ulrich Holzbaur und Nachhaltigkeitsreferentin Daniela Dorrer. Unterstützt wurden sie von Studierenden des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen.

Pressekontakt